



Protokoll einer Sitzung des Vorstandes der Lokalen Aktionsgruppe „Nordvorpommern“

am 27.01.2014

16:00 – 18:00 Uhr

Amt Niepars

Landkreis Vorpommern-Rügen
Eingang

24. Feb. 2014

Poststempel 2

Leitung

Peter Forchhammer

Protokoll:

Walther Benkert

Tagesordnungspunkte

1. BEGRÜßUNG, FESTSTELLUNG DER BESCHLUSSFÄHIGKEIT UND DER TAGESORDNUNG
2. REGIONALES ENTWICKLUNGSKONZEPT - DISKUSSION
3. REGIONALMANAGEMENT - DISKUSSION
4. PERSONELLES
5. BESCHLUSS ÜBER DIE AUSLEIHE VON 16.000,- € AUS DEM KONTINGENT DER LAG „NORDVORPOMMERN“ AN DIE LAG „RÜGEN“
6. INFORMATIONEN ZUM STAND DER PROJEKTE (LEADER UND FIWIG)
7. ANFRAGEN, INFORMATIONEN, SONSTIGES

**Nächster planmäßiger
Sitzungstermin:** 10. April 2014

Tagungsort: noch offen

27.01.2014, Niepars, Anwesenheit:

Vorstand: Peter Forchhammer, Ines Materna-Braun, Anke Ehr-
ecke, Alexander Benkert, Dr. Gerd Albrecht, Jürgen
Howe (Stimmübertragung an Herrn Frey), Stephan
Fellmann (Stimmübertragung an Herrn Forchhammer),
Raimund Jennert, Kurt W. Frey, Christiane Falck-
Steffens (Stimmübertragung an Frau Materna-Braun),
Matthias Horn

Gäste: -

Regionalmanagement: Walther Benkert, Erik Trebesch

Ergebnisprotokoll

1. BEGRÜßUNG, FESTSTELLUNG DER BESCHLUSSFÄHIGKEIT UND DER TAGESORDNUNG

Herr Forchhammer begrüßte die Anwesenden, stellte die ordnungsgemäße Ladung fest und überprüfte die Beschlussfähigkeit. Es waren 11 Vorstandsmitglieder stimmlich anwesend, davon 5 Vertreter aus der öffentlichen Verwaltung und 6 Wirtschafts- und Sozialpartner. Damit war die Vorstandssitzung beschlussfähig.

2. REGIONALES ENTWICKLUNGSKONZEPT - DISKUSSION

Die LAG „Nordvorpommern“ möchte auch in der Förderperiode 2014 – 2020 am Leader-Programm teilnehmen. Demnächst wird dazu ein Wettbewerbsaufruf des Ministeriums für Landwirtschaft, Umweltschutz und Verbraucherschutz M-V erwartet. Dreh- und Angelpunkt eines Teilnahmeantrags wird ein regionales Entwicklungskonzept (REK) für die Region sein.

Herr Forchhammer und Herr A. Benkert erläuterten die bisherigen Aktivitäten dazu. Die Gemeinde Süderholz hatte sich bereit erklärt, die Federführung zu übernehmen und Fördermittel für die Erarbeitung eines solchen REK einzuwerben. Zur Aufteilung der dazu erforderlichen Eigenmittel in Höhe von voraussichtlich 4.000,- € hat es schon Absprachen zwischen Süderholz und den Ämtern Niepars und Altenpleen gegeben. Weitere Gemeinden sind bereits informiert und um Beteiligung gebeten worden.

Herr Horn begrüßte die Aktivitäten der Ämter und Gemeinden um ein REK für die Region „Nordvorpommern“. Er bat an das REK für die LAG durch den Landkreis in Auftrag zu geben. Der Vorstand begrüßte das Angebot von Herrn Horn.

Somit übernimmt der Landkreis Vorpommern-Rügen die Federführung bei der Erstellung eines REK für die Region „Nordvorpommern“, das durch die LAG als Antrag für die Teilnahme am Leader-Programm in der neuen Förderperiode genutzt werden kann. Der Landkreis stellt dazu einen Förderantrag an das LFI, um externe Hilfe in Anspruch nehmen zu können. Die LAG-Mitglieder sollen sich am Eigenanteil beteiligen.

3. REGIONALMANAGEMENT - DISKUSSION

Herr Forchhammer erläuterte, dass seitens der LAG die Sorge besteht, dass durch den Weggang von Herrn W. Benkert und Herrn Trebesch das administrative Management der Arbeit der LAG gefährdet sein könnte.

Herr Horn versicherte, dass der Landkreis Vorpommern-Rügen nach wie vor bereit und bestrebt ist, das Regionalmanagement für die LAG „Nordvorpommern“ wahrzunehmen.

4. PERSONELLES

- Frau Carola Morgenstern, Vertreterin des Agenda-21-Horst e.V.

Frau Morgenstern hatte im Zuge der Mitgliederabfrage nicht auf Mails des Regionalmanagements reagieren können, weil eine Adressänderung diesem nicht mitgeteilt worden war. Die Mitgliedschaft war deshalb als beendet angesehen worden. Dies ist unterdessen geklärt und bereinigt, so dass der Agenda-21-Horst e.V., vertreten durch Frau Morgenstern, nach wie vor Mitglied der LAG „Nordvorpommern“ ist.

Abstimmungsergebnis: einstimmig bestätigt

- Herr Dierk Evert, Landschaftsarchitekt aus Lietzow (Rügen)

Herr Evert hat einen Antrag auf Mitgliedschaft in der LAG „Nordvorpommern“ gestellt. Sein spezielles Anliegen ist die touristische Vermarktung von Parks und Gärten der Region (Park- und Gartenrouten) und deren Herrichtung als Voraussetzung dafür.

Abstimmungsergebnis: Herr Evert wurde einstimmig in die LAG aufgenommen.

5. AUSLEIHE VON 16.000,- € AUS DEM KONTINGENT DER LAG „NORDVORPOMMERN“ AN DIE LAG „RÜGEN“

Der durch das Regionalmanagement initiierte Mitteltausch in Höhe von 16.000,- € mit der LAG „Rügen“ zur Beseitigung einer Engpasssituation bei der Umsetzung des dortigen Wegekonzepts bedarf der nachträglichen Zustimmung der LAG.

Abstimmungsergebnis: einstimmig bestätigt
(Beschluss gemäß § 4 (3) der Geschäftsordnung für die LAG)

6. INFORMATIONEN ZUM STAND DER PROJEKTE (LEADER UND FIWIG)

Herr Benkert informierte zum Stand der Projekte:

a) Leader

laufende Vorhaben mit Zuwendungsbescheid, an denen gearbeitet wird und die voraussichtlich planmäßig abgeschlossen werden:

- Papenhof Barth, 1. BA
- Konzept touristisches Wegenetz NVP
- touristisches Informationszentrum Barhöft

geplante Vorhaben:

- Sanierung Schwimmbad Franzburg (Unterlagen komplett, Mittel werden in Kürze der Bewilligungsbehörde zugewiesen)
- „Kümmerer“ Divitz (dito)
- Schloss Parow (Antragsteller: Gemeinde Kramerhof) [Bescheinigung der Förderfähigkeit vom LAKD (Landesamt für Kultur und Denkmalpflege) fehlt noch]

b) FIWIG

laufende Vorhaben, denen ein Zuwendungsbescheid erteilt wurde:

- Jubiläumsfestival Künstlerhaus Ahrenshoop (Zuwendungsbescheid erteilt, Umsetzung läuft)
- Fischereikultur in Vorpommern-Rügen (Unterlagen komplett, Zuwendung in Kürze, vorfristiger Maßnahmebeginn genehmigt)

geplante Vorhaben:

- Befestigung Strandaufgang Nr. 7 Dierhagen (Genehmigung StALU noch offen)
- Fischereipfad Dierhagen/Dändorf (Unterlagen werden erarbeitet, Termin Ende Februar)
- Befestigung Strandaufgang 12 Ahrenshoop (Unterlagen werden erarbeitet)

- Hafen Damgarten (Baggerung und Slipanlage) mit Steg in Pütnitz (Unterlagen werden erarbeitet)
- Ein weiteres privates Vorhaben ist noch erforderlich, um die geforderte Überzahl der privaten zu gewährleisten.

7. ANFRAGEN, INFORMATIONEN, SONSTIGES

Heftig diskutiert wurde die Planungswerkstatt zum touristischen Wegekonzept. Die Veranstaltung hatte am 22.01.2014 im alten Kreistagssaal in Grimmen stattgefunden. Die Teilnehmer waren mit dem erreichten Arbeitsstand unzufrieden und kritisierten die schlechte Vorbereitung der Sitzung.

Hinsichtlich des Arbeitsstandes wurde bemängelt, dass die vorhandenen Wege unzureichend erfasst wurden, vorhandene Planungen noch keinen Eingang gefunden hatten und dass die Gemeinden vor Ort bei der Erfassung nicht konsultiert wurden.

Die Sitzungsvorbereitung ließ keine Werkstattarbeit zu, weil die Unterlagen im Vorfeld nicht zugänglich waren und auch während der Veranstaltung keine Details präsentiert werden konnten.

Für das weitere Vorgehen wird empfohlen, dass

- die Erfassung der Wege vervollständigt werden muss (laufendes Projekt)
- auf dieser Basis in einem Folgeprojekt Produkte (Routen) abgeleitet werden sollen
- erst im Ergebnis der Produktentwicklung die erforderlichen Lückenschlüsse ermittelt und priorisiert werden.

Festlegungen:

- Die Stabsstelle des Landkreises wird gebeten, sich darum zu bemühen, dass die relevanten Fachschalen von GeoPort kurzfristig freigeschaltet werden. (ist unterdessen erfolgt)
- Auf der Grundlage der entstandenen Datenbasis sollen in einem Folgeprojekt unter der Trägerschaft des Tourismusverbandes Fischland-Darß-Zingst e.V. Produkte ermittelt werden.
- Ein solches Folgeprojekt soll für die kommende Förderperiode im REK vorgesehen werden.



Unterschrift

Peter Forchhammer
LAG Vorsitzender



Unterschrift

Walther Benkert
Protokollant